

DISKURS-ARENA: NACHHALTIGKEIT UND ETHIK IN DER LEHRERBILDUNG

DISKURSANALYSE

Das Konzept der DISKURS-ARENA lehnt sich an den von **Jürgen Habermas** geprägten **Diskursbegriff** an und folgt damit der Annahme, dass die **Vermittlung von Ethik** vor allem der **Einübung von Diskursfähigkeit** bedarf.

Deshalb erhalten die Studierenden in der Diskurs-Arena die Gelegenheit, ihre Diskursfähigkeit zu **erproben**, zu **analysieren**, zu **trainieren** und vor allem zu **reflektieren**.

INTERDISZIPLINARITÄT

Expert_innen aus den **verschiedensten Fachbereichen** unterstützen die Diskurs-Arena durch Gastvorträge und tragen so zur inhaltlichen Vielfalt sowie zur **Trans- und Interdisziplinarität** bei.

Dadurch wird die **Forschung eng mit der Lehre verknüpft** und der fachliche Diskurs in die Ausbildung integriert.

MULTIPERSPEKTIVITÄT

Das Seminar Diskurs-Arena ist für alle Lehramtsstudierenden geöffnet. Zudem haben folgende Einrichtungen die Veranstaltungen langfristig in ihr Kursprogramm aufgenommen:

- Evangelisch-theologische Fakultät
- Fakultät für Geowissenschaften
- Fakultät für Geschichts- und Kunstwissenschaften
- Fakultät für Psychologie und Pädagogik
- Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften
- Katholisch-theologische Fakultät
- Rachel Carson Center for Environment and Society

EVALUATION UND FORSCHUNG

Die Diskurs-Arena wird **projektbegleitend** im Rahmen von Abschlussarbeiten **evaluiert**, um die langfristige Qualität des Lehrangebots zu sichern.

Ein Promotionsvorhaben reflektiert **didaktische Fragen** zu **Theorie und Methodik** von Nachhaltigkeitsdiskursen im Deutschunterricht.

VIDEO-DOKUMENTATION DER DISKURSGESTALTUNG



Im Rahmen des Projekts DISKURS-ARENA werden sowohl von Studierenden als auch von **erfahrenen Lehrkräften** Videoaufzeichnungen angefertigt, welche die **Diskursgestaltung dokumentieren**.

Diese werden einerseits für die **Lehre**, andererseits für die **Selbstreflexion** der Studierenden und drittens für **Forschungsfragen** verwendet.

BERUFSFELDBEZUG

An Partnerschulen können die Studierenden die **erworbenen Fähigkeiten in der Diskursgestaltung** in eigenen Unterrichtsversuchen anwenden.

Sie orientieren sich dabei an dem Konzept „**Bildung für nachhaltige Entwicklung**“ und „**Bildung für nachhaltigen Konsum**“.

KONTAKT ZUR GESELLSCHAFT

Um eine **Verbindung von Wissenschaft und Gesellschaft** zu fördern und sich dem gesellschaftlichen Nachhaltigkeitsdiskurs zu öffnen, arbeitet die Diskurs-Arena mit verschiedenen, **zivilgesellschaftlich aktiven Vereinen** zusammen. Beispielsweise mit:



METHODENTRAINING

Die Studierenden werden in Kooperation mit dem Bildungszentrum Burg Schwaneck in **Methoden** geschult, welche dem Konzept „**Bildung für Nachhaltige Entwicklung**“ (BNE) entsprechen. So lernen sie Vorschläge kennen, **Nachhaltigkeit** in den **Unterricht** zu bringen.



STÄRKUNG STUDENTISCHER INITIATIVEN

Die DISKURS-ARENA kooperiert eng mit der Studierendenvertretung an der LMU, um **studentische Initiativen im Bereich Nachhaltigkeit** zu fördern.

Seit 2016 werden zum Beispiel die **Münchener Hochschultage** mitgestaltet.



ERWEITERUNG DES LEHRANGEBOTS

Das Angebot der DISKURS-ARENA wird durch zusätzliche **Veranstaltungen** ergänzt:

- Vorlesung: „**Nachhaltigkeit als ethisches Prinzip**“
- Vorlesung: „**Wirtschaftsethik**“
- Seminar: „**Economy, Politics, Nature-sozialethische Reflexion aktueller gesellschaftlicher Debatten**“

BRÜCKENSTEINE

Die DISKURS-ARENA sieht sich in der Tradition der im **Projekt Brückensteine** geschaffenen Ansätze zur **Verbindung von Forschung und Lehre** sowie der verschiedenen Phasen der **Lehrerbildung**.



BRÜCKENSTEINE

Das Team der DISKURS-ARENA:

PD Dr. Sabine Anselm (Projektleitung)
Dr. André Chapuis (Projektleitung)
Christian Hoß (Projektkoordination)
Prof. Dr. Manfred Riegger (Kooperationspartner)
Prof. Dr. Markus Vogt (Projektleitung)

Kontakt: FORSCHUNGSSTELLE FÜR WERTERZIEHUNG UND LEHRERBILDUNG

Fakultät für Sprach und Literaturwissenschaft
Department I – Germanistik, Komparatistik, Nordistik, Deutsch als Fremdsprache
Insituit für deutsche Philologie
Forschungsstelle Werteeziehung und Lehrerbildung
LMU HGB, Raum C112; Telefon 089/ 2180-2834



WWW.LMU.DE/DISKURS-ARENA